

George J. Borch, Nachfolger von Emil Martin. **APOTHEKER**

Die Auffertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 2. Juli 1888.

Stadtankündigungen.

Die angeführten Namen sind die der Eltern oder
der Mütter.

Schützen.

B. L. Leonard, Mädchen, 28. Juni.

John Fox, Knabe, 24. Juni.

George Rowe, Knabe, 28. Juni.

Carl Möller, Mädchen, 28. Juni.

Eugen Harris, Mädchen, 21. Juni.

Nathan Hammer, Knabe, 29. Juni.

Heirathen.

Balter Kung mit Maud Smith.

Norman Scott mit Carrie Duncan.

Todesfälle.

H. Loughlin, 24 Jahre, 1. Juli.

— Harder, — 28. Juni.

Rosa Brusatti, 50 Jahre, 29. Juni.

Clarence Linton, 7 Monate, 30. Juni.

Francis Brown, 6 Monate, 30. Juni.

— Garmon, 1 Tag, 30. Juni.

Lucy Verrell, 18 Jahre, 20. Juni.

Murphy, 11 Monate, 29. Juni.

Der Ruf über die ausgezeichneten
Eigenschaften des berühmten Schmerzen-
mittlers St. Jacobs Öl, das sich fast über
die ganze Erde verbreitet, allenhanden
wird es gebraucht und für unfehlbar aner-
kannt.

Die 60 Jahre alte unverheirathete
Emilie Vieh wurde für ihrstinst erklößt.

W. T. Brown, Advokat, Vance
Bldg, Zimmer 23.

8 Fälle von Masern liegt in der
Stadt.

Der Bayern Bund amüsierte sich
gestern bei einem sehr hübsch arrangierten
Vorstellung in Emmerich's Grove.

Die Klage von Calvin Monroe
gegen Homer Franklin auf \$10,000 Scha-
denersatz wegen Verführung der Tochter
des Klägers wurde zurückgezogen.

Die besten Bürsten laufen man bei
H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Heute Abend findet die legte
Sitzung des alten Schutzbüro statt. Der
neue Schutzbüro hat nur ein neues Mit-
glied in der Person des Herrn Haughey.

Das 6 Jahre alte Söhnchen der
an Nord Noble Straße wohnhaften Frau
Ritchie brach gestern den linken Arm im-
dem es von einem Pferde fiel. Dr. Bangier richtete das Glied wieder ein.

Die deutsche Schriftleger-Union
wählte gestern folgende Beamte: Präsi-
dent: Chas. Reber; Vizepräsident: Adolf
Bauer; Sekretär: Johann Russ; Schatz-
meister: Kon. Schäfer; Verwalter: Jo-
seph Hopp; Trustees: August Lamm,
Albert Henning, Julius Göttling. De-
legaten zur Central-Labor-Union: Jos.
Hopp, H. Hederich.

Der Knabe, welcher am Samstag
Nachmittag beim Baden im White River
leblos fand, heißt Harry Groß und
seine Eltern wohnen an der Ecke der 2. und
Fayette Straße. Die Leiche wurde gestern
Nachmittag nach langem Suchen endlich
durch Henry Helsch gefunden.

Gestern Vormittag um 10 Uhr
brannte es in dem Hause No. 300 Ost
Georgia Straße. Schaden \$10. Gestern
Nachmittag um 3 Uhr war durch
Abbrechen von Feuerwerk trockenes Gras
an der North Straße in Brand geraten,
wodurch die Feuerwehr alarmiert wurde.

Eisenwaren jeder Art Pulver
Wundkunst u. s. w. möglich Preisen
im neuen Laden von B. & W. Morris
Ost Ecke der Morris und Meridian Straße.

James Rich und Major Rich,
zwei Farbige wurden heute unter der An-
klage, George Hodges in die Wange ge-
schlagen zu haben, verhaftet. Dem Hodges ist
wahrscheinlich ein großes Stück aus der
Wange geblieben und der erftigenannte
Rege soll es sein, der seinen Blutdruck
auf diese Weise gestillt hat.

Im Geschäftshaus der Stadt ha-
ben mehrere Kaufleute ein Alarmsystem
errichten lassen, und die sog. Feuer-
polizei kontrolliert zu können. Diese
sehen die Geschichte mit schlechten Augen
an und zwar angeblich deshalb, weil die
Kontrolle unter der Leitung der District
Telegraph-Gesellschaft steht, unter deren
Obhut sie sich nicht stellen wollen.

Zwei italienische Arbeitete wurden
gestern als sie an Virginia Avenue an
der Rohrleitung arbeiteten, von den ein-
fliegenden Erdwunden verschüttet. Man
zog die Unglückslichen hervor, und es stieß
sich heraus, daß einer dieser beiden ein Stein
gebrochen hatte, während der Andere in-
nerlich verletzt ist. Sie wurden per Kre-
gio's Ambulans nach einem italienischen
Kloßhaus an Ost Washington Straße ge-
bracht.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört un-
dingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr
Vermögen beträgt \$222,000. Herr
John Woher ist Präsident dieser an-
erkannten guten Gesellschaft und als Agent
der folgenden Gesellschaften hier tätig:
British America, Vermögen \$800,000.
Detroit & M. Vermögen \$900,000.
Franklin, Ind., Vermögen \$222,000.
German American, N. Y., Vermögen
\$5,150,000. Die "Franklin" hat nicht
nur billige Raten, sie lädt auch außer den
regelmäßigen Raten, selbst bei großen
Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Dr.
Herrman L. Sandl, ist Solicitor
für die heile Stadt und Umgegend.

Geistliche Verkündigt schon wieder
eine Schieferet.

Indianapolis scheint nun allen Ernstes
Großstadt werden zu wollen, wenigstens
haben wir gestern schon wieder eine
Schieferet in der Stadt. Die
beidligsten beiden Phillip Moon und
James Carter, und sind indem sie zwei
Schwestern geheirathet hatten, mitein-
ander verhakt.

Phillip Moon arbeitet in Murry's
Sägemühle und hatte bei Carter ge-
wohnt, da seine Frau gestorben war.
Carter wohnte mit seiner Familie im
Hinterhaus No. 619 Nord Mississippi
Straße. Er hat jedoch seine Frau schlecht
behandelt und dieselbe hatte ihn in Folge
dieser vor einigen Wochen verlassen. Es
heißt, daß Carter auf Moon eifersüchtig
gewesen sei. Moon hatte, nachdem Frau
Carter zu ihren Eltern heimgekehrt war,
das Haus ebenfalls verlassen.

Carter hat mittlerweile seine Frau
durch Bitten veranlaßt, wieder zu ihm
zurückzukehren und gestern erfuhr er, daß
Moon seiner Frau nachstellte.

Seine Eifersucht erreichte nun den
Siedepunkt und er begab sich mit einem
Stein bewaffnet auf die Suche nach sei-
nem Nebenbuhler. Er fand denselben an
der Ecke der Tennessee und 4. Straße
und versteckte ihm ohne lange Auseinan-
dersetzung einen Schlag mit dem Stein
auf den Kopf, worauf Moon nicht ab-
gabte und seinen Revolver abdrückte.
Carter erhielt eine Verlehung an der
Schulter, ließ sich die Wunde im städti-
schen Hospital verbinden und ging dann
wieder seiner Wege. Die Wunde ist nicht
gefährlich.

Moon nahm sofort Reißaus. Moon
hat ein süßliches Kindchen, das sich bei
den Großen befindet. Carter hat
zwei halbwachsene Knaben.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Gallen sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildhauer ist
seitens Häufigkeit.

Aufsucht aber das er-
leider Appetit für Getränke, oder feind-
liche Reaktionen.

Das Comité für die Feier am 4. Juli
berichtete, daß die Vorberührungen die-
selben gefährlich seien. Es wird
vorausgesetzt, daß die Feier außer Zweck
für die Kinder arrangiert wird, aber auch
für die Erwachsenen die eingeladen sind.

Ein Comité, bestehend aus den Herren
Henry Küsse, C. Mayer und Dr. Rose-
berg, wurde ernannt, um die Vorberührungen
für das Waisenfest zu treffen.

Die Vorsteher der Anstalt hielten mit,
daß sich zur Zeit 35 Knaben und 24
Mädchen im Waisenhaus befinden.

Was soll ich thun?

Excursion-Tickets werden jünglich al-
len Stationen der Pennsylvania Linien
von Pittsburg bis zum 3. und 4. Juli,
äußerlich für die Waisenfest am 7. Juli incl.
um einfache Fahrpreise für die Rund-
fahrt voraus.

Keine Excursion-Tickets werden
an Erwachsene unter 25 Cent
verkauft, noch an Kinder unter 15 Cent.

Geh was die Armstrong Cooperative Association.

für Sie thun kann, wenn Sie ein Mitglied derselben werden. Das Mitgliedschaft kostet bis \$3 per Jahr.

Kaffee:

No. 1 Kaffee von 14c bis 18c.
No. 2 Kaffee 18 1/2c.
Santa Fe Kaffee 17 1/2c.
Colombia Kaffee 19 1/2c.
Guatemala 18 1/2c bis 19 1/2c.
O. J. Java 21 1/2c bis 26 1/2c.
Arabian Mocha 25 1/2c bis 26 1/2c.

Thee:

Japan von 14c bis 30c.
Sun Dried Japan von 15c bis 22c.
Babylon Fried Japan von 19c bis 33c.
Young Hyson, Moyane von 14c bis 28c.
Imperial, Moyane von 28c bis 37c.
Canton, Moyane von 28c bis 35c.
Formosa, English Breakfast 27c bis 35c.
Congo, von 15c bis 25c.

No. 13 Massachusetts Avenue.

Deutsch-prot. Weissbierverein.

Grandiosentum - Überzeugungen.

Gestern Nachmittag war regelmäßige
Gesellschaftsversammlung. Bezuglich der
vorliegenden Ausnahmegelegenheit für Wai-
senhäuser wurde folgendes beschlossen:

Das Kind des Herrn Hohenfeld soll vor-
aus bei Verwandten, woselbst es sich
zur Zeit befindet, verbleiben. Drei von
den fünf Kindern der Frau Thiele werden
aufgenommen.

Das Geschäft um Aufnahme des Eins-
tandskindes wurde abgelehnt. Bezuglich der
Aufnahme des Monroe'schen Kindes
ist noch keine Entscheidung getroffen.

Das Comité für die Feier am 4. Juli
berichtete, daß die Vorberührungen die-
selben gefährlich seien. Es wird
vorausgesetzt, daß die Feier außer Zweck
für die Kinder arrangiert wird, aber auch
für die Erwachsenen die eingeladen sind.

Ein Comité, bestehend aus den Herren
Henry Küsse, C. Mayer und Dr. Rose-
berg, wurde ernannt, um die Vorberührungen
für das Waisenfest zu treffen.

Die Vorsteher der Anstalt hielten mit,
daß sich zur Zeit 35 Knaben und 24
Mädchen im Waisenhaus befinden.

Vierte Juli Excursions-Raten.

Excursion-Tickets werden jünglich al-
len Stationen der Pennsylvania Linien
von Pittsburg bis zum 3. und 4. Juli,
äußerlich für die Waisenfest am 7. Juli incl.
um einfache Fahrpreise für die Rund-
fahrt voraus.

Keine Excursion-Tickets werden
an Erwachsene unter 25 Cent
verkauft, noch an Kinder unter 15 Cent.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Gallen sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildhauer ist
seitens Häufigkeit.

Aufsucht aber das er-
leider Appetit für Getränke, oder feind-
liche Reaktionen.

Daniel E. Moyle stellte heute das Ge-
schäft, seinen 14jährigen Sohn Lewis E.
Moyle nach der Besichtigungsanstalt zu
scheiden. Die Angelegenheit ist noch nicht
entschieden.

Was soll ich thun?

Thomas Reynolds, des Kleindieb-
stahls angeklagt, wird gegenwärtig pro-
zeßiert.

Daniel E. Moyle stellte heute das Ge-
schäft, seinen 14jährigen Sohn Lewis E.
Moyle nach der Besichtigungsanstalt zu
scheiden. Die Angelegenheit ist noch nicht
entschieden.

Was soll ich thun?

Im Polizeigericht war heute nicht viel
los, abgelehnt davon, daß die gewöhn-
lichen Sonntagsstrafen abgestraft wurden.

Roger Shea, ein schwul befunden
worden eine Strafenlaterne entzweig-
schlossen und verlor sie, und wurde um \$3 und
Rosten bestraft.

Martin Fuchs und Conrad Schub, zwei
Würde wurden je um \$25 u. Kosten
wegen Sonntagsausfahrten bestraft.

Edward Willson war angeklagt, einen
Einbruch in Florence Reiter's Haus ver-
übt zu haben. Er wurde freigesprochen.

Was soll ich thun?

Sarah C. Pollard gegen Henry A.
Pollard u. A.; Klage auf Theilung von
Grundbesitz.

Rose Gibson gegen Elmer Gibson;
Scheidungsklage. Grund: Richterfor-
sung und grausame Behandlung. Die
Leute sind noch kein Jahr verheirathet.

Was soll ich thun?

County Commisarre und Groß
geföhrene traten heute in Sitzung.

Heute Abend finden Sitzungen
der beiden Zweige des Stadtraths statt.

John Hornion wurde heute unter der
Anklage Charles Graham geschlagen
zu haben, eingestellt.

Was soll ich thun?

Wenn man an einem Sonntag
in die Nähe des Marktes kommt, dann
fragt man sich leichter Weise, ob man
sich auf dem Marktplatze einer großen
Stadt, oder auf dem communalen Platz
eines Bauerndorfes befindet.

Es ist überhaupt fraglich, ob es auf dem
Marktplatze einer großen Stadt, oder auf
dem Marktplatze eines Bauerndorfes
sich auf dem Marktplatze einer großen
Stadt, oder auf dem Marktplatze eines
Bauerndorfes befindet.

Bei einer Sitzung des Feuer-Gesetzes
wurde eine 12jährige Mutter mit
ihrem Sohn, der 10 Jahre alt ist, ver-
urteilt.

Wenn man an einem Sonntag
in die Nähe des Marktes kommt, dann
fragt man sich leichter Weise, ob man
sich auf dem Marktplatze einer großen
Stadt, oder auf dem Marktplatze eines
Bauerndorfes befindet.

Es ist überhaupt fraglich, ob es auf dem
Marktplatze einer großen Stadt, oder auf
dem Marktplatze eines Bauerndorfes
sich auf dem Marktplatze einer großen
Stadt, oder auf dem Marktplatze eines
Bauerndorfes befindet.

Bei einer Sitzung des Feuer-Gesetzes
wurde eine 12jährige Mutter mit
ihrem Sohn, der 10 Jahre alt ist, ver-
urteilt.

Es ist überhaupt fraglich, ob es auf dem
Marktplatze einer großen Stadt, oder auf
dem Marktplatze eines Bauerndorfes
sich auf dem Marktplatze einer großen
Stadt, oder auf dem Marktplatze eines
Bauerndorfes befindet.

Bei einer Sitz